



Begriffe Geist und Körper

Durch Übersetzungsungenauigkeiten und mangelnder Begriffsdefinition kommt es beim Lesen der Schriften von Sun Myung Moon im Themenbereich Geist-Körper-Einheit leicht zu Missverständnissen. Auf dieser Seite beginnen wir mit einer groben Klärung der Begriffe Geist, Gemüt und Körper, wie sie im Zusammenhang mit Geist-Körper-Einheit verwendet werden. Eine erweiterte Begriffsklärung zieht sich jedoch durch das ganze Kapitel [Geist-Körper-Einheit](#).

Zu klärende Fragen

Um den Zielzustand der Geist-Körper-Einheit und die Prozesse dorthin zu verstehen, müssen die Begriffe und die folgenden Fragen geklärt werden.

- Was ist genau mit Geist und was ist genau mit Körper gemeint?
- Wo genau liegt die Grenzlinie zwischen Geist und Körper?

Anmerkung zur Grenzlinie

Warum ist es so bedeutend eine Grenzlinie zu definieren? Sun Myung Moon erklärt, dass der Konflikt zwischen Geist und Körper ein wesentliches Problem im Menschen darstellt. Dieser Konflikt kann dadurch gelöst werden, dass der Geist die Subjektrolle gegenüber dem Körper einnimmt. Die geistigen Verlangen stehen dann im Mittelpunkt des Handelns.

Um konkret an der Richtigstellung dieser Beziehung zwischen unserem Geist und Körper arbeiten zu können, müssen wir in uns selbst das Problem erkennen. Zudem ist es es notwendig, klar darüber zu werden, welche Aspekte unseres Wesens in die Subjektrolle und welche in die Objektrolle gelangen müssen. Wenn wir diese Grenzlinie an der falschen Stelle ziehen, können wir nicht erfolgreich an unserem Geist-Körper-Einheit-Zustand arbeiten.

Wenn wir nur auf unser herkömmliches Verständnis dieser Begriffe zurückgreifen, werden wir versuchen, uns mit Selbstdisziplin zu einem Idealbild hin zu erziehen. Dies greift jedoch zu kurz und verändert den Menschen nicht tiefgreifend genug. Die richtig verstandene Arbeit an der Geist-Körper-Einheit befreit das Geistige Gemüt und das Herz von der Dominanz des Physischen Selbst. Das ist eine tiefgreifende Revolution im menschlichen Wesen.

Übersetzung der Begriffe Geist und Gemüt

Der Begriff "Geist-Körper-Einheit" wird in anderen Übersetzungen als "Gemüt-Körper-Einheit" übersetzt. Die oft synonyme Verwendung von "Gemüt" und "Geist" führt zu Missverständnissen, die geklärt werden müssen. Um der ursprüngliche Bedeutung ein Stück näher zu kommen, betrachten wir den ursprünglichen koreanischen Begriff.

Der chinesische Begriff "xin 心" entspricht dem sino-koreanischen *Shim* in *Shim-jeong* bzw. dem ur-koreanischen Wort *Ma-eum*. Im *Göttlichen Prinzip* wird Geist-Körper-Einheit als

Einheit von Ma-eum (Herz-Geist) und Mom (phys. Körper) bezeichnet.

D.Z. - Religionswissenschaftler

Womöglich würde die Übersetzung "**Herz-Geist**" dem von Sun Myung Moon verstandenen Begriff näher kommen. Es würde dann also "**Herz-Geist**-**Körper-Einheit**" heißen. In den Ausführungen dieses Programms verwende ich zur Vereinfachung den Begriff Geist-Körper-Einheit, da er aus meiner Sicht dem ursprünglichen Begriff näher kommt als Gemüt-Körper-Einheit.

Im Englischen wird der Begriff als mind-body-unity übersetzt. Der im Englischen verwendete Begriff "mind" ([siehe LEO](#)) ist noch unspezifischer und kann von Gemüt, Geist, Seele bis hin zu Verstand bedeuten.

Geist und Körper als Kurzformen für Geistiges Selbst und Physisches Selbst

Im folgenden Zitat wird als erstes deutlich, dass Geist-Körper-Einheit laut Göttlichen Prinzip die Errichtung einer 4 Positionen Grundstruktur auf individueller Ebene ist.

Will ein Individuum seinen Charakter vervollkommen, muss es eine Vier-Positionen-Grundstruktur in sich selbst verwirklichen, wobei sein Geist und Körper durch Geben und Empfangen mit Gott im Mittelpunkt eins werden.

[Sun Myung Moon](#)

Quelle

[Das Göttliche Prinzip](#)

S. 40 Abs. 3

Zitat im Kontext

[Gottes erster Segen - persönliche Vollkommenheit](#)

Das nächste Zitat erklärt, dass die Vier-Positionen-Grundstruktur dadurch entsteht, dass Geistiges Selbst und Physisches Selbst sich vereinen. Geist und Körper sind also vereinfachte Begriffe, die Geistiges Selbst und Physisches Selbst meinen.

Ein Geistiges Selbst reift als göttlicher Geist zur Vollendung, wenn sich **Geistiges Selbst und Physisches Selbst** eines Menschen durch vollkommenes, auf Gott ausgerichtetes Geben und Empfangen vereinigen und die **Vier-Positionen-Grundstruktur** bilden.

[Sun Myung Moon](#)

Quelle

[Das Göttliche Prinzip](#)

S. 57 Abs. 4

Zitat im Kontext

[Vier-Positionen-Grundstruktur mit Geistiges Selbst und Physisches Selbst](#)

Differenzierung zwischen Geist und Gemüt

Im folgenden Zitat sehen wir, dass Gemüt (mind) und [Geistiges Selbst](#) (spirit) differenziert werden müssen.

People may be confused and think that the mind is the spirit. The mind is not a part of the spirit world. ...It is important to understand that spirit and mind are two different things.

[Sun Myung Moon](#)

Quelle

[Pyeong Hwa Gyeong](#)

P. 689, par. 7 - P. 691, par. 1

Zitat im Kontext

[Thank you. I am glad to be of assistance.](#)

Der Begriff Gemüt ist also nicht gleich dem Geistigen Selbst des Menschen.

Im Folgenden betrachten wir den Begriff Gemüt, wie er von Sun Myung Moon im Zusammenhang mit Geist-Körper-Einheit verwendet wird.

Es scheint, dass der Begriff Gemüt eine veränderte Bedeutung bekommt, je nachdem ob über Konflikt oder über die Einheit von Gemüt und Körper gesprochen wird.

Betrachtung des Konfliktzustandes zwischen Gemüt und Körper

Wir betrachten folgendes Zitat über den Konfliktzustand zwischen Gemüt und Körper.

Due to the Fall, the mind does not have a relationship with the spirit world. It may be easier for you to understand if you think of the mind of fallen human beings as a person who has no bones in his body. **The mind of a fallen person has a form like a human body (Gemüt) that has no bones (Geistiges Selbst).**

[Sun Myung Moon](#)

Quelle

[Pyeong Hwa Gyeong](#)

P. 689, par. 7 - P. 691, par. 1

Zitat im Kontext

[Thank you. I am glad to be of assistance.](#)

Hier wird deutlich, dass beim Gemüt des [gefallenen](#) Menschen das [Geistige Selbst](#) nicht zum Tragen kommt. In der Metapher ist das Gemüt der Körper und das Geistige Selbst die Knochen. "Der Körper hat keine Knochen" bedeutet, das Gemüt hat keine geistige Substanz.

Betrachten wir die Einheit zwischen Geist/Gemüt und Körper

In den folgenden Zitaten wird deutlich, dass das Gemüt im ursprünglichen Zustand der Geist-Körper-Einheit die geistigen Sinne des Geistigen Selbst beinhaltet.

Welche Beziehung besteht zwischen Gemüt und Körper? Es besteht eine Partnerschaft von Subjekt und Objekt. Sie sollten beide für das Wohl ihres Partners existieren. Das Gemüt lebt für den Körper und der **Körper für das Gemüt. Wenn sie sich vereinen, dann habt ihr nicht fünf, sondern zehn Sinnesorgane.** Ihr könnt dann die himmlische Geistige Welt sehen und sie verstehen. Jeder wird die Musik hören, die vom Himmel kommt.

[Sun Myung Moon](#)

Quelle

[Cheong Seong Gyeong](#)

S. 859 Abs. 4

Zitat im Kontext

[dann habt ihr nicht fünf, sondern zehn Sinnesorgane](#)

Wir können also eindeutig entnehmen, dass im Geist-Körper-Einheit-Zustand das Gemüt zumindest Bestandteile des Geistigen Selbst beinhaltet. Das Geistige Selbst ist also im Gemüt vertreten.

Das Verhältnis von Geist und Gemüt in beiden Zuständen wird in den nächsten Seiten noch im Detail erklärt.

Der Begriff Körper im Konfliktzustand

Der schlimmste Feind eures Gemütes ist euer Körper. Euer Körper gehört zu Satan.

[Sun Myung Moon](#)

Quelle

[Cheong Seong Gyeong](#)

S. 2453 Abs. 5

Auch die Aussagen über den Körper führen leicht zu Missverständnissen.

Der Körper ist von Gott geschaffen und funktioniert nach den Naturgesetzen. Wodurch kann der Körper zu unserem Feind werden? Dies klingt widersprüchlich, wenn man den Körper nur als den rein physischen Körper mit seinen physiologischen Vorgängen betrachtet.

Liegt nicht das eigentliche Problem des Menschen in seinem Gemüt?

Im Kapitel [Geist-Körper-Einheit](#) werden diese Themen geklärt.

Source URL: <https://baum-des-lebens.org/node/93>